

Wozu eine Gartenplanung?

Bevor das erste Geld in die Neuanlage oder Umgestaltung des eigenen Gartens investiert wird, sollten wichtige Fragen bereits beantwortet sein.

Die Anordnung der Wege, Beete oder des Sitzplatzes, die richtige Pflanzen- und Materialauswahl, die spätere Nutzungsart aber auch die zur Verfügung stehenden Zeitressourcen für spätere Pflege sind nur ein kleiner Teil davon.

Die Gestaltung einer Gartenanlage ist eine sehr komplexe Angelegenheit und sollte deshalb immer planvoll und ganzheitlich betrachtet werden.

Durchdachte Lösungen sparen Zeit, Geld und schonen außerdem Ihre Nerven.

Durch die Integration von Pflanzengesellschaft erhalten Sie einen individuellen Entwurf, der speziell auf Ihre Bedürfnisse und lokalen Gegebenheiten zugeschnitten ist. Bei einer Beauftragung über einen Entwurf hinaus erhalten Sie eine detaillierte Leistungsbeschreibung, auf die Firmen dann ihre Angebote hin abgeben können. Diese sind objektiv miteinander vergleichbar. Pflanzengesellschaft unterstützt Sie auch in der Bauphase.



Wie funktioniert eine Privatgartenpartenplanung?

Vorraussetzung Plangrundlagen:

Für eine Gartenplanung sind mindestens folgende Grundlagen nötig: **1. Grundrissplan des Grundstücks mit eingemessenem Bestand** (Gebäude, Bäume, Sträucher usw.) und aktuellen Höhen im Maßstab 1:100. Sind die Informationen nicht vorhanden, sollten Sie diese (v.a. die Geländehöhen) durch ein Vermessungsbüro aufnehmen lassen. In einzelnen Fällen ist eine Bestandsaufnahme durch Pflanzengesellschaft gemeinsam mit dem Bauherren möglich.

2. Weiterhin ist es sinnvoll einen **Beschattungsplan** zu erstellen, der die Lichtverhältnisse im Tagesverlauf darstellt.

3. Bevor das erste Gespräch mit Pflanzengesellschaft stattfindet, bitten wir Sie um die **Beantwortung der Fragen im Fragebogen** sowie das **Zusammenstellen von Gartenwunschk Bildern aus Büchern, Zeitschriften oder von Urlaubserlebnissen**. Diese sollen zeigen, wie sie sich Ihren „Traumgarten“ vorstellen.

Die Vor- und Entwurfsplanung:

Zum Planungsstart finden in der Regel bis zu zwei Vorgespräche, eine Ortsbegehung und eine Bestandsaufnahme statt. Von Pflanzengesellschaft werden zuerst zwei Variantenvorschläge erarbeitet, aus denen Sie später Ihren Vorzug wählen können. Aus Ihrer Vorzugsvariante wird dann der endgültige Entwurf entwickelt. Dieser ist ein farbiger Grundrissplan im Maßstab 1:100, indem alle Flächen, die wichtigsten Höhen, Bäume, Sträucher und andere Elemente ab 1m Größe (in der Realität) dargestellt sind. Für Flächenbefestigungen werden Vorschläge unterbreitet.

Genehmigungen:

Bevor ein Gartenentwurf umgesetzt werden kann, bedarf es manchmal einiger Genehmigungen. Z.B. müssen eventuelle Baufällungen sowie deren Ersatzpflanzungen geklärt werden. Diese Genehmigungen können in Zusammenarbeit mit Pflanzengesellschaft erfolgen, können aber auch durch den Bauherren selbst eingeholt werden.

Ausführungsplanung/Kostenschätzung:

Erst nach Abschluss der Entwurfsplanung kann mit der Planung der konkreten Materialauswahl, ausführungsrelevanter Detaillösungen, der Bepflanzung sowie der

Erstellung eines Leistungsverzeichnisses begonnen werden. Ebenfalls in diesem Stadium ist eine realistische Baukostenschätzung möglich. Es sollte auch geklärt werden, welche Arbeiten in Eigenleistung übernommen und welche durch Firmen ausgeführt werden.

Vergabe:

Mit dem Entwurf, den Detailplänen, der Materialauswahl und dem Leistungsverzeichnis können Kostenvoranschläge bei ausführenden Firmen eingeholt werden. Damit ist ein objektiverer Preisvergleich möglich. Auch hier kann Ihnen Pflanzengesellschaft beratend zu Seite stehen.

Bauüberwachung:

Bei der Bauausführung sollte darauf geachtet werden, dass die Planung wie gedacht und technisch einwandfrei umgesetzt wird. Ebenfalls muss darauf geachtet werden, dass der Kostenrahmen eingehalten wird. Pflanzengesellschaft kann Ihnen ebenfalls bei der Bauüberwachung zu Seite stehen.

Was kostet eine Gartenplanung?

Bei Planungen, die bis zur Ausführung (analog Leistungsphasen 1-9 der HOAI) von der Pflanzengesellschaft betreut werden, berechnen wir Ihnen in Abhängigkeit vom Projektaufwand ein Nettohonorar zwischen 12% bis 20% der anrechenbaren Kosten der Bausumme.

Bei Gartenplanungen die nicht bis zur Ausführung durch Pflanzengesellschaft betreut werden (z.B. wenn nur ein Entwurf erarbeitet wird), erfolgt eine Berechnung des Honorars per gesondertem Honorarangebot. Dieses beinhaltet einen, auf konkrete Leistungen hin kalkulierten Festpreis.

Ein Honorarangebot für Bepflanzungsplanungen erfolgt ebenfalls nach vorherigem Festlegen des konkreten Leistungsumfanges sowie der Flächengröße.

Bevor ein realistisches Honorarangebot erstellt werden kann, muss ein Gespräch mit dem potentiellen Bauherren und die Besichtigung der Gartenanlage vor Ort geschehen.

Für unsere Aufwendungen bei einem solchen Vorortgespräch ohne Beauftragung berechnet Pflanzengesellschaft Ihnen kein Honorar aber einen Unkostenbeitrag von 0,59 Cent

(inkl. MWSt) je An- bzw. Abfahrtskilometer. Sollte es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Beauftragung der Pflanzengesellschaft kommen, verrechnen wir Ihnen diesen Betrag mit dem Gesamthonorar. Die Klärung Ihrer Wünsche und das Honorarangebot sind für Sie kostenfrei.

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass eine glaubwürdige Schätzung der Baukosten vor einer Planung nicht möglich ist.

„Meine Gartenwünsche“

Fragebogen für Ihren zukünftigen „Traumgarten“

Vor Beginn einer Gartenplanung gibt es viele offene Fragen zu beantworten. Damit Sie sich im Vorfeld gedanklich darauf einstimmen können, hat Pflanzengesellschaft diesen Fragebogen für Sie zusammengestellt. Gerade wenn in der Familie unterschiedliche Vorstellungen zum zukünftigen „Traumgarten“ bestehen, hilft der vorliegende Fragebogen einige grundsätzliche Wünsche zu formulieren. Der ausgefüllte Fragebogen hilft uns, Ihre Wünsche zu rekapitulieren und erleichtert die Kommunikation zu Beginn einer Planung. Sollte der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreichen, scheuen Sie sich nicht, dem Fragebogen weitere Blätter hinzuzufügen. Gern können Sie Fotos, Handzeichnungen oder Kopien von Gartenbeispielen oder aus Zeitschriften und Büchern beilegen.

Allgemeine Angaben:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Den Fragebogen können im Internet unter www.pflanzengesellschaft.com heruntergeladen und per Post senden an:

Pflanzengesellschaft

Böhmische Straße 12

01099 Dresden

Bitte versuchen Sie ganz spontan die beiden folgenden Fragen zu beantworten:

Was gefällt Ihnen an Ihrem Garten besonders gut?

Was gefällt Ihnen an Ihrem Garten überhaupt nicht?

Für welche Aufgaben wünschen Sie sich Unterstützung durch eine Planung?

Wie groß ist die zu gestaltende Fläche Ihres Gartens/Gartenteil?

Wer wird den Garten nutzen? Beschreiben Sie kurz die Situation.

Haben Sie Haustiere? Wenn ja, welche?

Mit welchen Begriffen können Sie sich in welchem Maß im Hinblick auf Ihren Garten identifizieren. <i>Bitte Zutreffende ankreuzen!</i>	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
--	--------------	---------	-----------------	-----------

- formal, modern
- japanisch
- ländlich, bäuerlich
- englisch
- warm, mediterran
- naturnah, ökologisch
- symmetrisch
- rechtwinklig
- organisch geschwungen
- reduziert
- romantisch

Wie wichtig sind Ihnen folgende Funktionen im Garten? <i>Bitte Zutreffende ankreuzen!</i>	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
---	--------------	---------	-----------------	-----------

- Ausgleich durch Gartenarbeit
- Blühende Beete
- Pflanzen als Hobby
- Entspannung für Nichtstun
- Feiern und Feste
- Naturerleben
- Nutzgarten
- Spiel und Sport
- Basteln und Werkeln
- Pflegeleicht

Weitere:

Möchten Sie, dass Pflanzen aus folgenden Gruppen bei der Planung berücksichtigt werden? <i>Bitte Zutreffende ankreuzen!</i>	Ja, auf jeden Fall	Ja, aber nur Wenige	Nein, überhaupt nicht
--	--------------------	---------------------	-----------------------

- Laubabwerfende Gehölze
- Immergrüne Gehölze
- Nadelgehölze
- Mehrjährige Blütenstauden
- Kübelpflanzen
- Dornige Gehölze
- Giftige Gehölze/Stauden
- Rosen

Welches sind Lieblingspflanzen, die Sie im Garten wünschen?

Welches sind Ihre Lieblingsfarben oder Farbkombinationen?

Haben Sie Allergien gegenüber bestimmten Pflanzen?

Haben Sie bereits Vorstellungen zu bestimmten Gestaltungselementen, die in Ihrem Garten eingesetzt werden sollen? Wenn ja, beschreiben Sie Ihre Vorstellungen.

Gibt es bestimmte Funktionselemente, die Sie auf jeden Fall in Ihrem Garten benötigen? (Carport, Geräteschuppen Kompost, Holzlager usw.)

Gibt es bestimmte Materialien, die Sie in Ihrem Garten bevorzugen?

Wann und wie lange halten Sie sich überwiegend im Garten auf?

Wieviel Zeit können/möchten Sie täglich/wöchentlich für Gartenpflege erübrigen? Oder ist es Ihnen nur möglich an den Wochenenden im Garten tätig zu werden?

Wie möchten Sie die Grundstücksgrenze bepflanzen?

Benötigen Sie Sichtschutz? Wen ja, wo?

Wie sollte der Sichtschutz beschaffen sein?

Welche Angaben zu Standortfaktoren treffen für Ihren Garten am ehesten zu?

Unterstreichen Sie bitte Zutreffendes!

Boden:	Wasser:	Lage:	Klima:
steinig-karg sandig-leicht humusreich-locker lehmig-schwer pH: sauer pH: kalkhaltig	besonders feucht mäßig feucht besonders trocken	Talsole Ebene Kuppe Nordhang Südhang Westhang Osthang	starker Wind Spätfrostgefahr sehr schattig sehr sonnig Weinbauklima

Wie wird das Regenwasser von den Dachflächen behandelt?

Unterstreichen Sie bitte Zutreffendes!

- RM fließt in Mischkanal
- RW fließt in spez. Regenwasserkanal oder Flutgraben
- RW versickert bereits im Garten
- RW wird in Zisterne gesammelt und für Gartenzwecke verwendet
- Brauchwasseranlage vorhanden (geplant)

Mit welchen Kosten (circa) rechnen Sie für Ihren neuen Garten?

Planung ca. _____ Euro

Ausführung ca. _____ Euro

Wie beabsichtigen Sie die Planung umzusetzen?

Unterstreichen Sie bitte Zutreffendes!

- selbstständig
- durch eine GALA-Bau Firma

Gibt es im Bebauungsplan Festsetzungen, die den Garten betreffen?

Wenn ja, welche?

Ich möchte noch folgende Anmerkungen machen:

Welches Angebot für eine Planung möchten Sie in Anspruch nehmen?

Unterstreichen Sie bitte Zutreffendes!

Entwurfsplanung (zur Selbstaussführung)

Entwurfsplanung

Entwurfsplanung mit Pflanzplanung (zur Selbstaussführung)

Pflanzplanung (zur Selbstaussführung)

Pflanzplanung

Gesamtplanung (Entwurf, Vergabe, Betreuung bei der Umsetzung etc.)

Ihre Daten werden vertraulich behandelt und dienen einzig und allein dem Zweck, Sie und Ihre Wünsche besser einschätzen zu können. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen wie Bilder oder Grundrisspläne erhalten Sie mit der Fertigstellung der Planung zurück.

Das Ausfüllen und Zusenden des Fragebogens stellt keine Beauftragung dar.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift